

Kammer zur Verfügung. — In der am 27. November abgehaltenen Sitzung des Ausführungs-Comité's, an welcher die Abgeordneten der Kammer bereits Theil nahmen, wurde ein von Ohligs vorgelegtes Schreiben an den Minister des Innern genehmigt, in welchem die Bitte gestellt wurde, das Ausführungs-Comité zu ermächtigen, einen Verein zur Gründung und Erhaltung der Schule zu constituiren und Beiträge zu sammeln. Die Herren Drasche, Gress, Seybl, Murrmann und Ohligs bildeten hierauf eine Section, welche sich mit dem Organisirungs- und Lehrplan, unter Zuziehung von Schulmännern, zu beschäftigen hatte. Am 12. Dec. 1856 fand abermals eine Sitzung des Ausführungs-Comités — im Bureau der Handelskammer — statt, in welcher der von Herrn Drasche vorgelegte — im Aufrufe enthaltene — Lehrplan genehmigt wurde. In einer am 23. December 1856 abgehaltenen Comitésitzung, zu welcher die Herren k. k. Schulrath Becker, Oberrealschul-Director Franz Hauke, Instituts-Director Bondy und Dr. Lamatsch zugezogen waren, fand der Drasche'sche Lehrplan seine abermalige Approbation.

Am 2. Jänner 1857 fand die Sitzung des grossen Comités, unter Vorsitz des Herrn Theod. Hornbostel statt, in welcher der Lehrplan endgiltig genehmigt und ein für die Oeffentlichkeit bestimmter Aufruf angenommen wurde:

### A u f r u f

Der Aufruf.

zur Betheiligung an der Errichtung einer öffentlichen höheren Handelsschule in Wien.

Der österreichische Handel hat bei den seitherigen Aenderungen in den Zollverhältnissen, der hierdurch erhöhten Concurrenz, dem gewaltigen Umschwunge in dem gesammten Credit- und Communicationswesen und der hierdurch geförderten Production in Bergwerks-, Boden- und Industrie-Erzeugnissen aller Art, eine höhere und wichtigere Aufgabe zu erfüllen.

Die zeitgemässe, diesen Verhältnissen entsprechende, umfassendere Fachbildung der handelsbeflissenen Jugend ist der